

© David Schrever

Ein sanierungsbedürftiger, wenig attraktiver Bungalow aus den 1970er Jahren sollte für die Bedürfnisse einer jungen Familie umgebaut werden. Dabei waren die Einbindung der umgebenden Natur und die Umsetzung mit ökologischen Materialien die Eckpfeiler der Sanierung. Die behördliche Widmung als "erhaltenswertes Gebäude im Grünland" stellte für die Planung eine große Herausforderung dar, eröffnete jedoch einen kreativen Gestaltungsprozess, bei dem die Reduktion aufs Wesentliche im Vordergrund stand. Es galt einen Bezug zu schlichten, ländlichen Bauformen herzustellen, das Gebäude in die Landschaft zu integrieren und ein modernes, natürliches Wohnumfeld zu schaffen. Dem Baustoff Holz wurde auf Wunsch der Bauherren größtmögliche Bedeutung beigemessen.

Die vorhandene Struktur wurde im Rahmen der massiven Erdgeschoßmauern erhalten, wobei im Bereich der Bodenplatte und der Außenwände die Energieeffizienz durch Isolierung verbessert wurde.

Die Erweiterung wurde in Holzriegelbauweise errichtet und mit vertikaler Sturzschalung belegt. Brettsperrholzplatten in Sichtqualität kamen bei Zwischenwänden und Decken zum Einsatz. Zusammen mit schlicht ausgeführten Fenstern aus Eiche entstanden helle Räume und eine Vielzahl an Sichtachsen, die einen direkten Bezug zum Außenbereich herstellen. Die Außenansicht des Hauses erreicht ihre Schlichtheit durch Texturen und Formen die sich auf historische Elemente alter "Stadl" beziehen, jedoch gleichzeitig den Bogen zu zeitgemäßer Architektur spannen.

Die das Haus von drei Seiten umgebende Terrasse erweitert nicht nur optisch den Wohnbereich, sondern stellt zugleich den Übergang in den umgebenden Garten mit einem üppigem Altbaumbestand dar. (Text: Architekten, überarbeitet)

Haus Sonnleithen

Sonnleithengasse 319 2123 Schleinbach, Österreich

ARCHITEKTUR

Martin Luckabauer - Ingenieurbüro

BAUHERRSCHAFT

Michael Erlwein Franziska Erlwein

TRAGWERKSPLANUNG

Roman Fiedler

FERTIGSTELLUNG 2020

SAMMLLING

ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM

2. März 2021





© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

DATENBLATT

Architektur: Martin Luckabauer - Ingenieurbüro Mitarbeit Architektur: Kahofer Daniela

Bauherrschaft: Michael Erlwein, Franziska Erlwein

Tragwerksplanung: Roman Fiedler

Fotografie: David Schreyer

Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 11/2020

Grundstücksfläche: 9.626 m² Bruttogeschossfläche: 338 m²

Nutzfläche: 217 m² Bebaute Fläche: 169 m²

NACHHALTIGKEIT

Unbehandeltes Lärchenholz für Fassade und Terrasse

Heizwärmebedarf: 41,5 kWh/m²a (Energieausweis) Endenergiebedarf: 33,5 kWh/m²a (Energieausweis) Primärenergiebedarf: 63,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme:Wärmepumpe

Materialwahl:Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus

nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung

von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Herbitschek Bau - GmbH

AUSZEICHNUNGEN

NÖ Holzbaupreis 2021, Kategorie Um- und Zubau, Anerkennung In nextroom dokumentiert:

Holzbaupreis Niederösterreich 2021, Anerkennung

WEITERE TEXTE



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schrever

Jurytext Holzbaupreis Niederösterreich 2021, newroom, Mittwoch, 20. Oktober 2021



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer



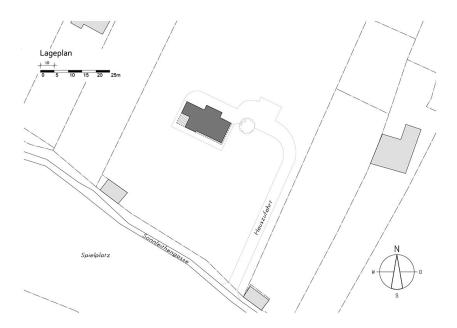
© David Schreyer



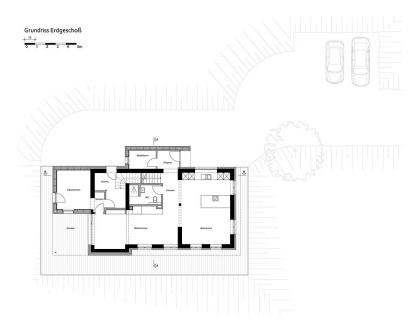
© David Schreyer



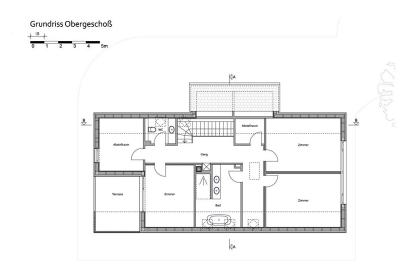
© David Schreyer



Lageplan

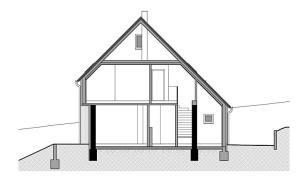


Grundriss EG



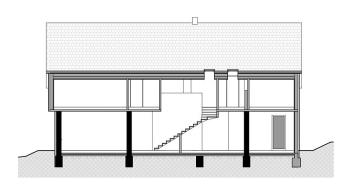
Grundriss OG





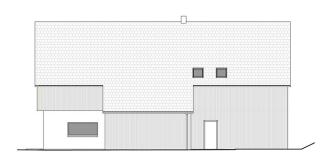
Schnitt A-A





Schnitt B-B

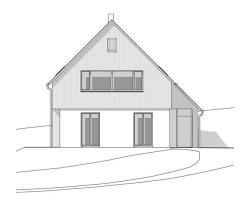




Ansicht Nord







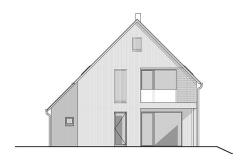
Ansicht Ost





Ansicht Süd





Ansicht West